

Zahlen Rund um's Rathaus

Jahresrückblick 2020

1. HAUSHALTSVOLUMEN	2
2. PLANVERGLEICH	3
3. WICHTIGE EINNAHMEN- UND AUSGABENARTEN	4
3.1. EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB	4
3.2. GRUNDSTEUER A	5
3.3. GRUNDSTEUER B	6
3.4. GEWERBESTEUER	7
3.5. EINKOMMENSTEUERBETEILIGUNG.....	8
3.6. SCHLÜSSELZUWEISUNG	8
3.7. EINWOHNERZAHL.....	9
3.8. VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	11
3.9. PERSONALAUSGABEN.....	12
3.10. KREIS- UND GEWERBESTEUERUMLAGE	14
4. INVESTITIONEN	15
5. GEPLANTE BAUMABNAHMEN	17
6. SCHULDEN.....	17
7. ZUFÜHRUNG ZUM VERMÖGENSHAUSHALT	18
8. ALLGEMEINE RÜCKLAGE	18
9. KASSENLAGE	19
10. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN.....	19
10.1. ABWASSERBESEITIGUNG	19
10.2. WASSERVERSORGUNG	19
10.3. GEMEINDEHALLE.....	19
10.4. BESTATTUNGSEINRICHTUNGEN	20
10.5. GRUNDSCHULE KUTZENHAUSEN.....	20
10.6. FREIBAD KUTZENHAUSEN.....	20
11. ANALYSE	20
12. RÜCKBLICK UND AUSBLICK	21

1. Haushaltsvolumen

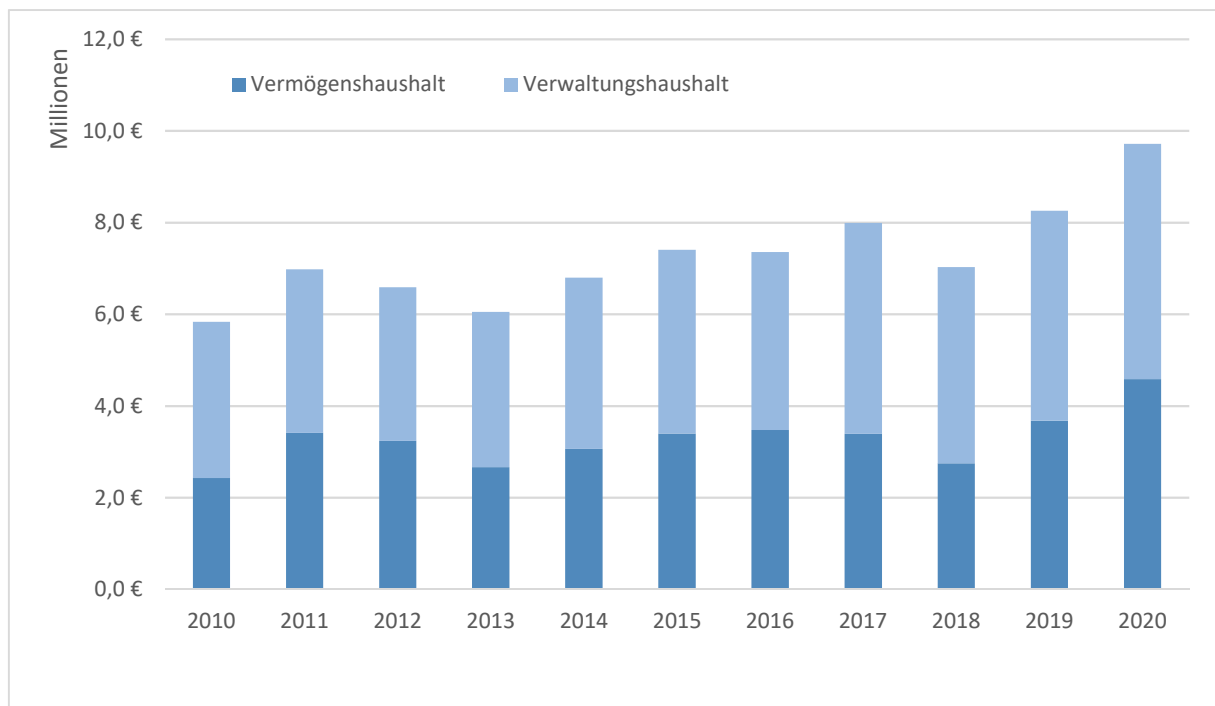
Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2020 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben voraussichtlich mit

5.132.212,32 EUR

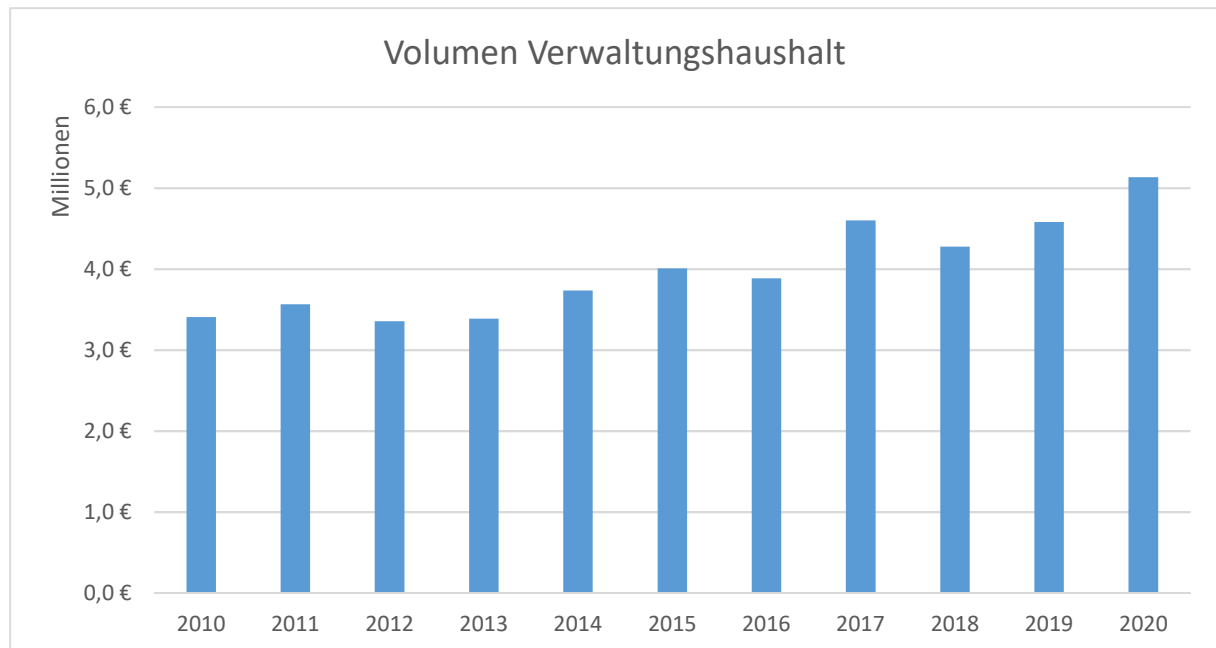
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben voraussichtlich mit

4.587.192,84 EUR

ab. Der allgemeinen Rücklage konnte als Jahresabschlussbuchung ein Betrag von 2.149.139,95 EUR zugeführt werden, was eine gute Basis für die Investitionen der kommenden Jahre darstellt.



Das Haushaltsvolumen des Jahres 2020 ist damit mit Abstand das höchste im Betrachtungszeitraum.



Das Volumen des Verwaltungshaushalts stellt mit 5.132.212,32 EUR im Betrachtungszeitraum der letzten 10 Jahre einen neuen Höchstwert dar und liegt um 12,09 % über dem des Vorjahres. Hauptursachen sind sicherlich die positiven Entwicklungen bei den Realsteuern und der Einkommensteuerbeteiligung. Das Volumen stieg in den letzten 10 Jahren um etwa 50 %. Es ist auch über die Jahre ein kontinuierlich leicht steigender Trend erkennbar. Das Volumen des Verwaltungshaushalts ist letztlich von den großen Einnahmequellen Einkommensteuerbeteiligung und Gewerbesteuer geprägt, da alle anderen laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wesentlichen über die Jahre stabil und wenig volatil waren.

2. Planvergleich

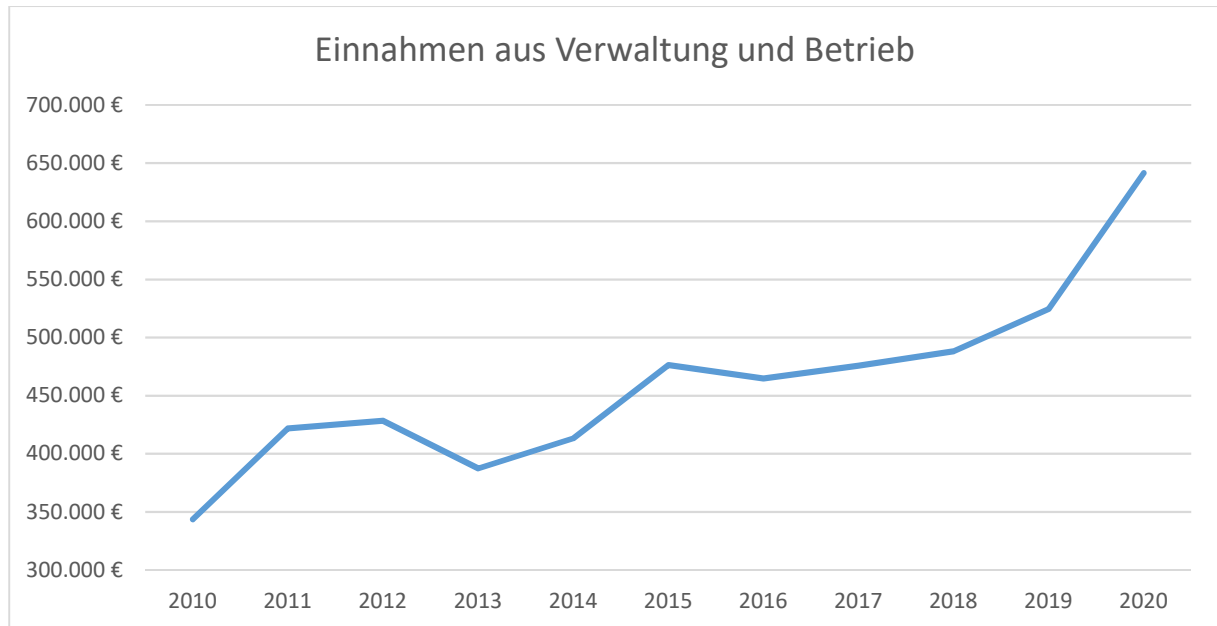
	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
Haushaltsansatz	5.103.150 €	5.508.100 €	10.611.250 €
Rechnungsergebnis	5.132.212 €	4.587.192 €	9.719.404 €
Veränderung	0,57%	-16,72%	-8,40%

Der Planvergleich zeigt, dass die Haushaltsplanung sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt recht plangenaue war, die Abweichung im Vermögenshaushalt ist darauf zurückzuführen, dass nicht die geplanten 3.300.000 EUR an Krediten aufgenommen wurde. Die planorientierte Haushaltsauführung wird auch dadurch bestätigt, dass die Aufstellung des Haushalts bereits Mitte März 2019 vorgenommen wurde und doch weitestgehend genau ausgeführt wurde. Insgesamt ist auch bei Betrachtung der Vorjahre eine relativ gute Plangenaugigkeit feststellbar.

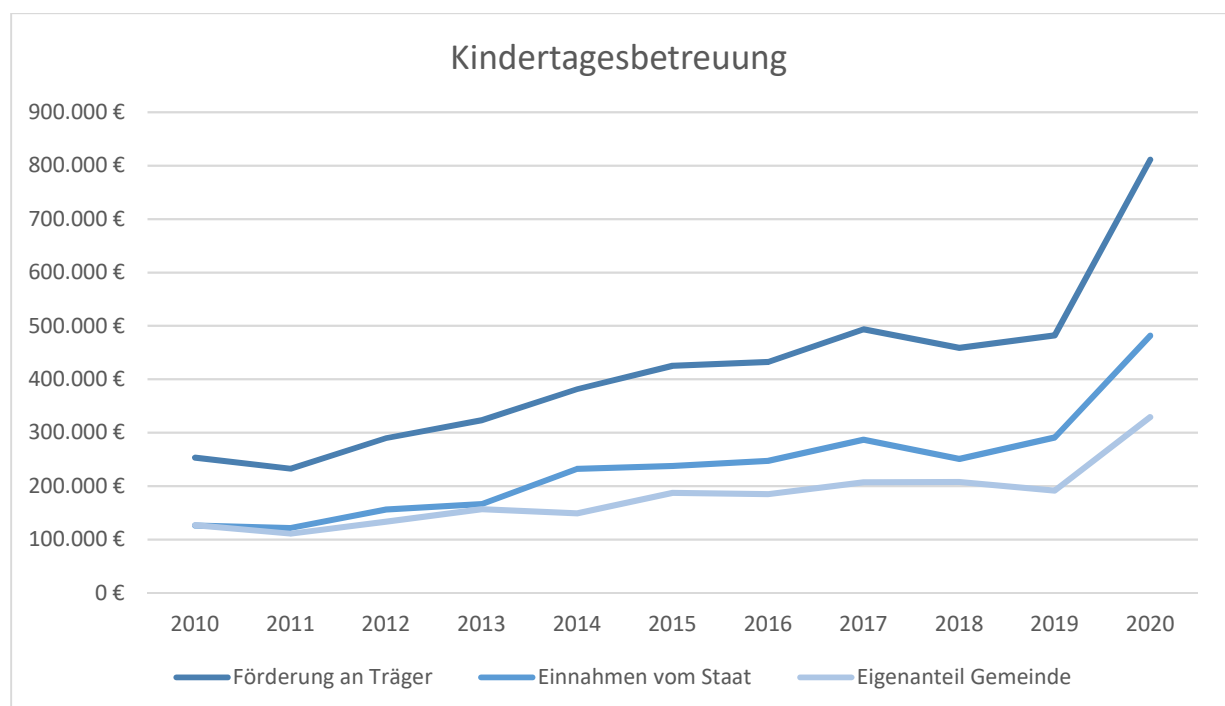
3. Wichtige Einnahmen- und Ausgabenarten

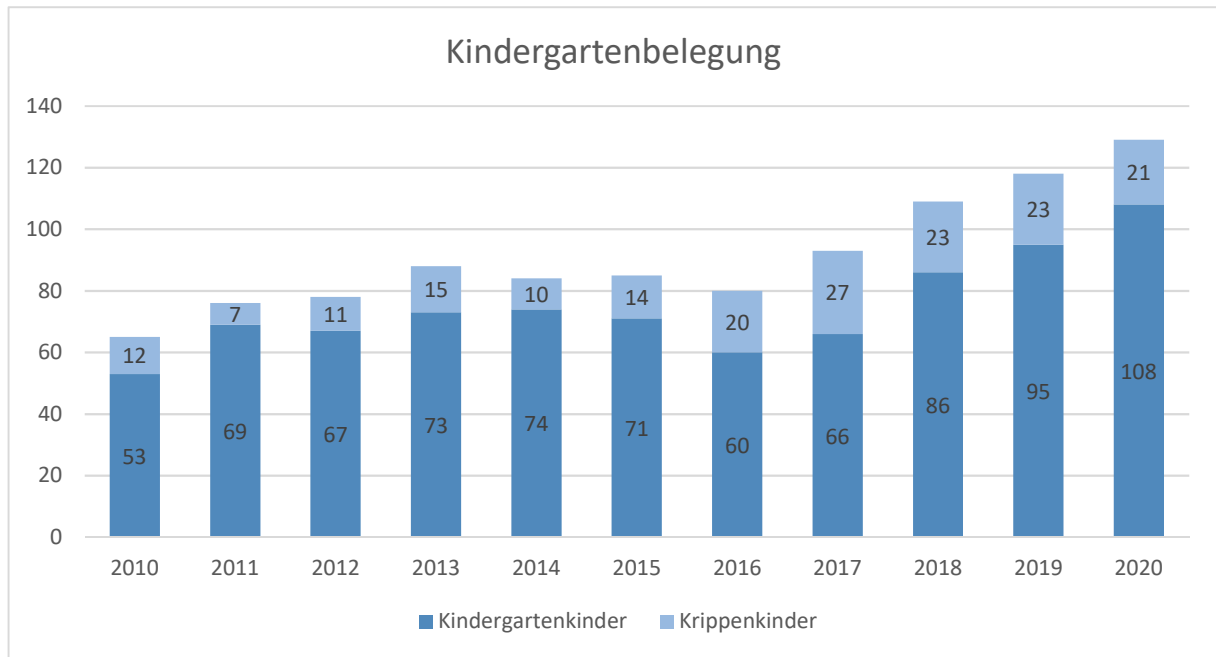
3.1. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb lagen mit 641.434,01 EUR um 22,28 % über dem Vorjahresergebnis.



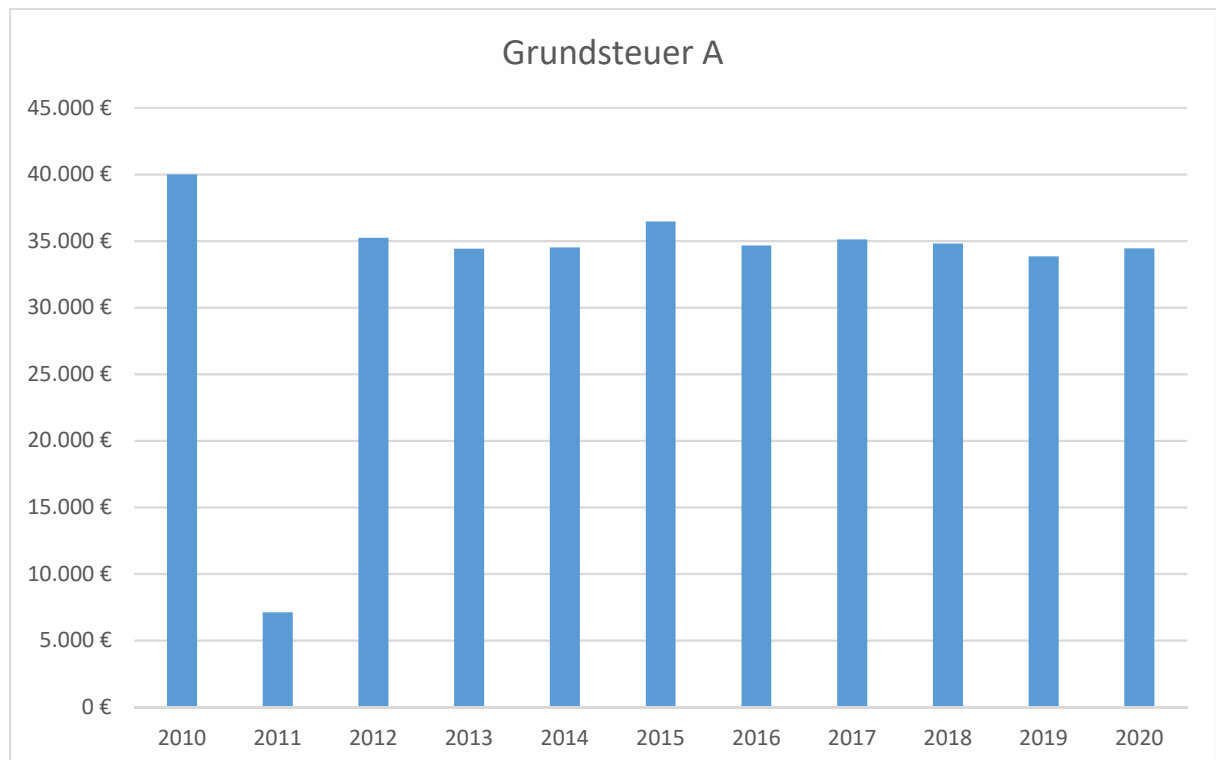
Der deutliche Sprung gegenüber früheren Jahren resultiert zum einen aus der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr und zum anderen aus den gestiegenen Staatszuschüssen für die Kindertagesbetreuung. Diese spiegeln sich auch in den entsprechenden Ausgaben für die Kindertagesbetreuung wieder.





3.2. Grundsteuer A

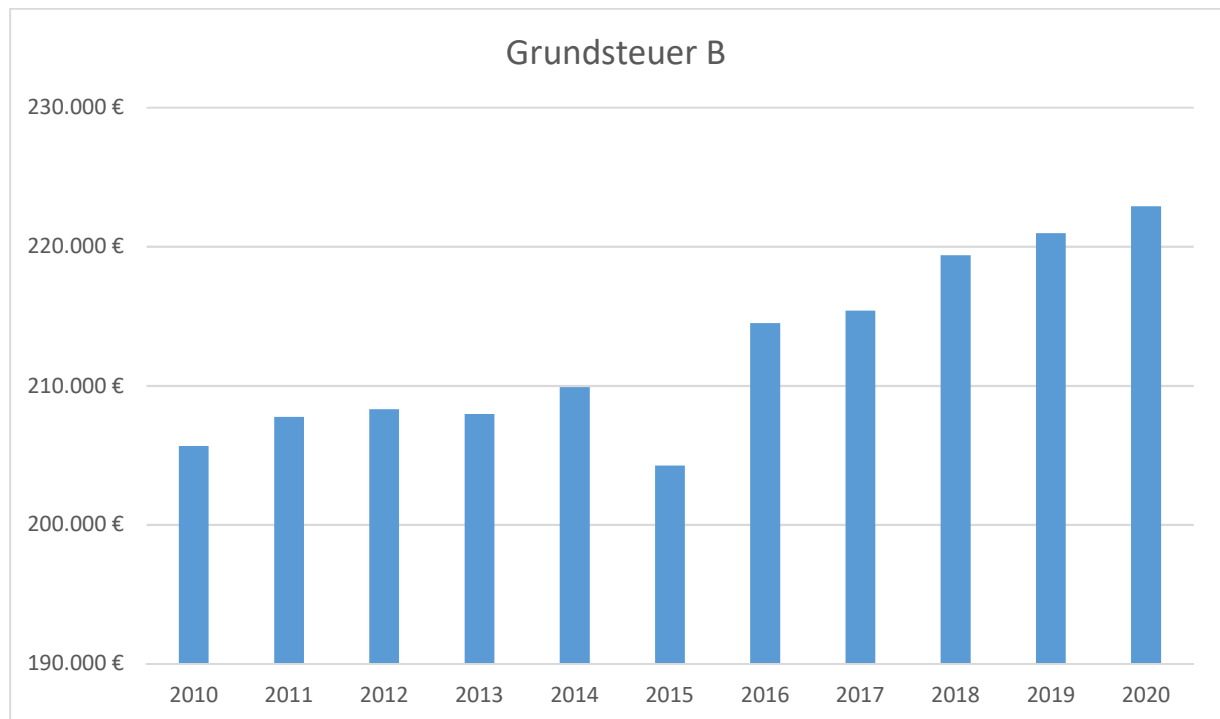
Bei den Realsteuern liegt das Aufkommen der Grundsteuer A bei 34.433,28 EUR. Dies ist im mehrjährigen Vergleich ein durchschnittlicher Betrag. Strukturell bedingt ist dieses Steueraufkommen keinen großen Schwankungen unterworfen und wird sich künftig in der Höhe seitwärts bewegen bzw. sinken.



3.3. Grundsteuer B

Das Aufkommen der Grundsteuer B erreicht im Haushaltsjahr 2020 mit 222.903,89 EUR den bisher höchsten Wert.

Durch das moderate Wachstum der Gemeinde und entsprechende Neu- und Ausbauten wird das Aufkommen auch zukünftig kontinuierlich maßvoll ansteigen.

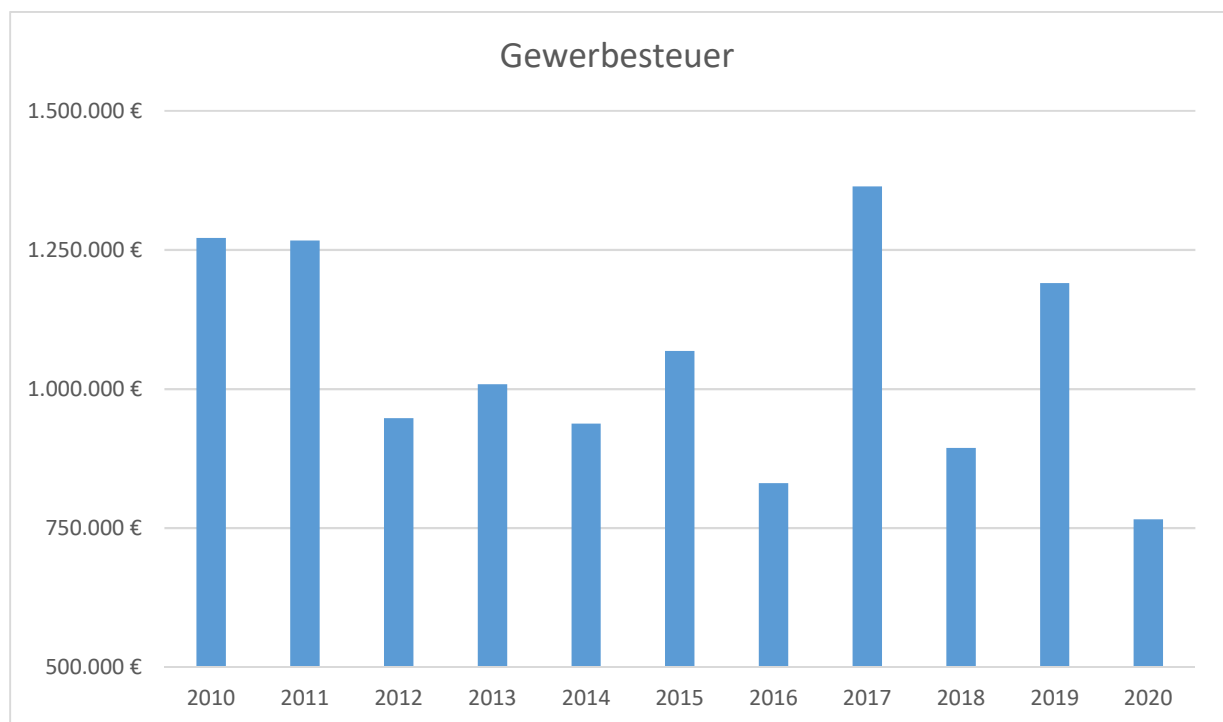


3.4. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist in der Gemeinde Kutzenhausen gewissen Schwankungen ausgesetzt. Ein Aufkommen von brutto über 765.770,10 EUR ist ein sehr niedriger Wert im Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre. Dies ist wohl der momentanen Situation geschuldet.

Die Gemeinde sollte für die ortsansässigen Unternehmen Expansionsmöglichkeiten schaffen, um diese nachhaltig am Standort Kutzenhausen halten zu können. Hierfür wird eine gewisse Inanspruchnahme von Flächen unvermeidlich sein. Im Gemeinderat wurde über eine weitere Ausweisung von Gewerbeflächen diskutiert, die Möglichkeiten auf eigener Gemarkung sind allerdings begrenzt.

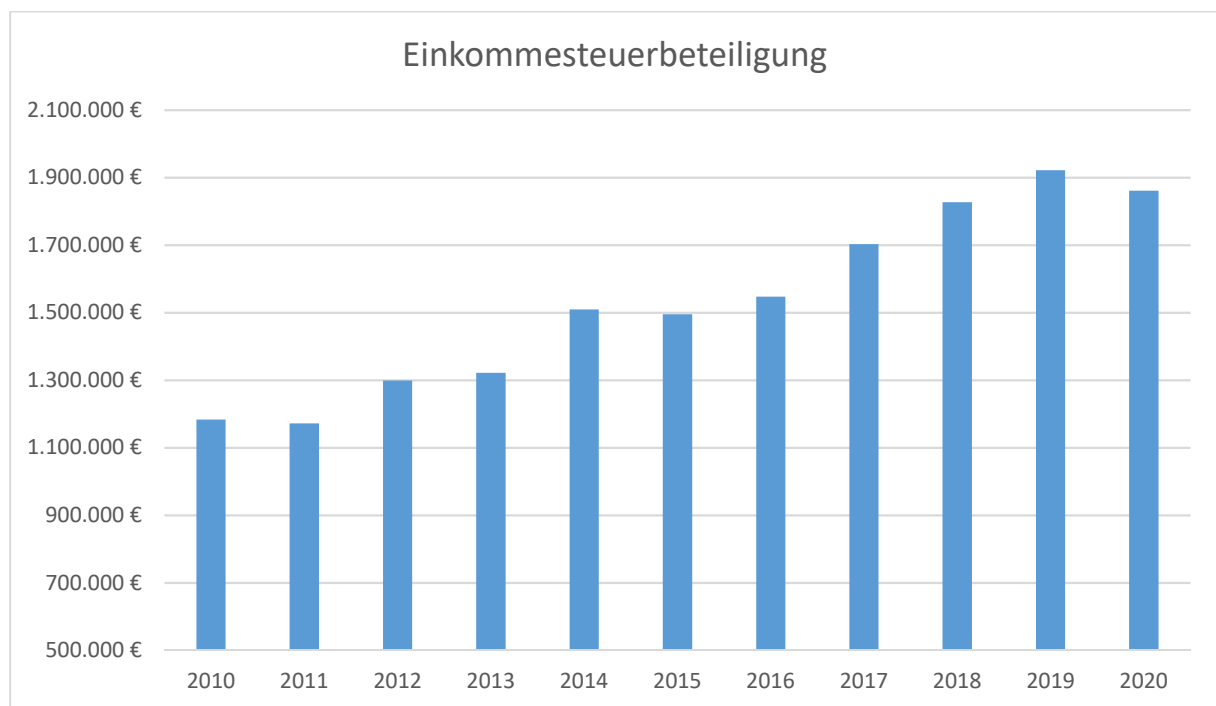
Die Gemeinde Kutzenhausen wird eine Ausgleichszahlung für coronabedingte Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 371.390 Euro erhalten.



3.5. Einkommensteuerbeteiligung

Eine wichtige und nachhaltige Säule der kommunalen Finanzierung ist die sich kontinuierlich positiv entwickelnde Einkommensteuerbeteiligung, die im Jahr 2020 mit 1.860.904 EUR einen leicht niedrigeren Wert als im Vorjahr erreicht. Dieser leichte Rückgang ist wohl ebenfalls auf die momentanen Corona-Pandemie zurückzuführen.

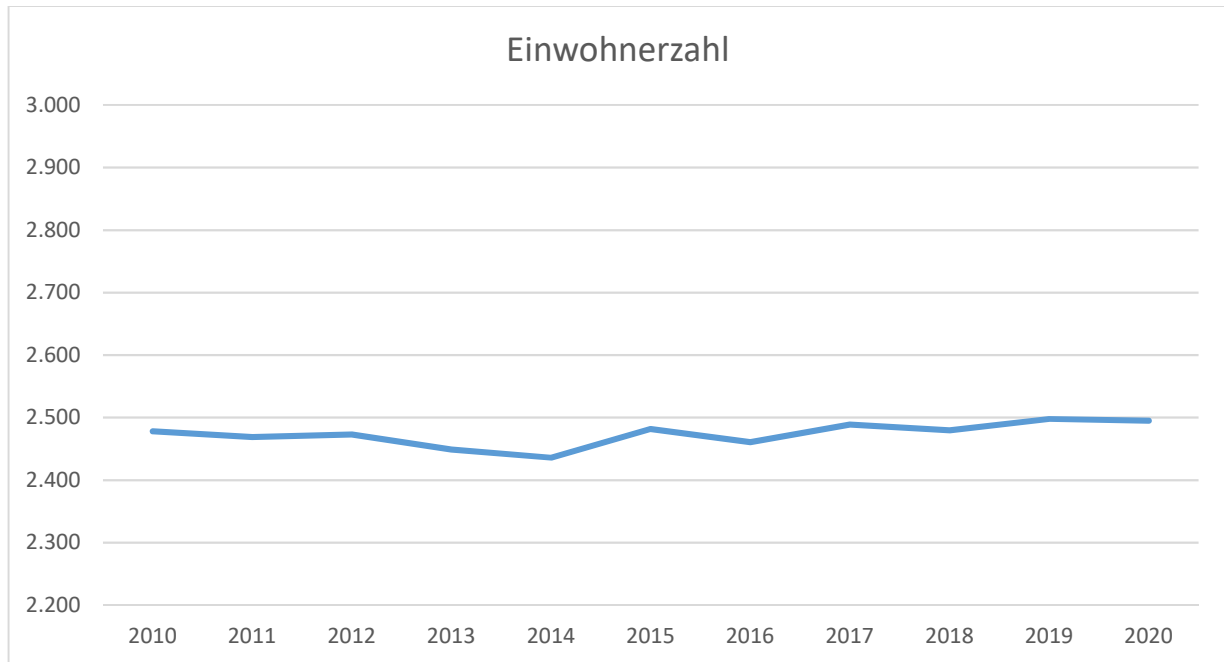
Wenn es gelingt, ein attraktiver und begehrter Wohnort zu bleiben, wird sich das langfristig auch in der auf die Gemeinde entfallende Einkommensteuerbeteiligung positiv niederschlagen.



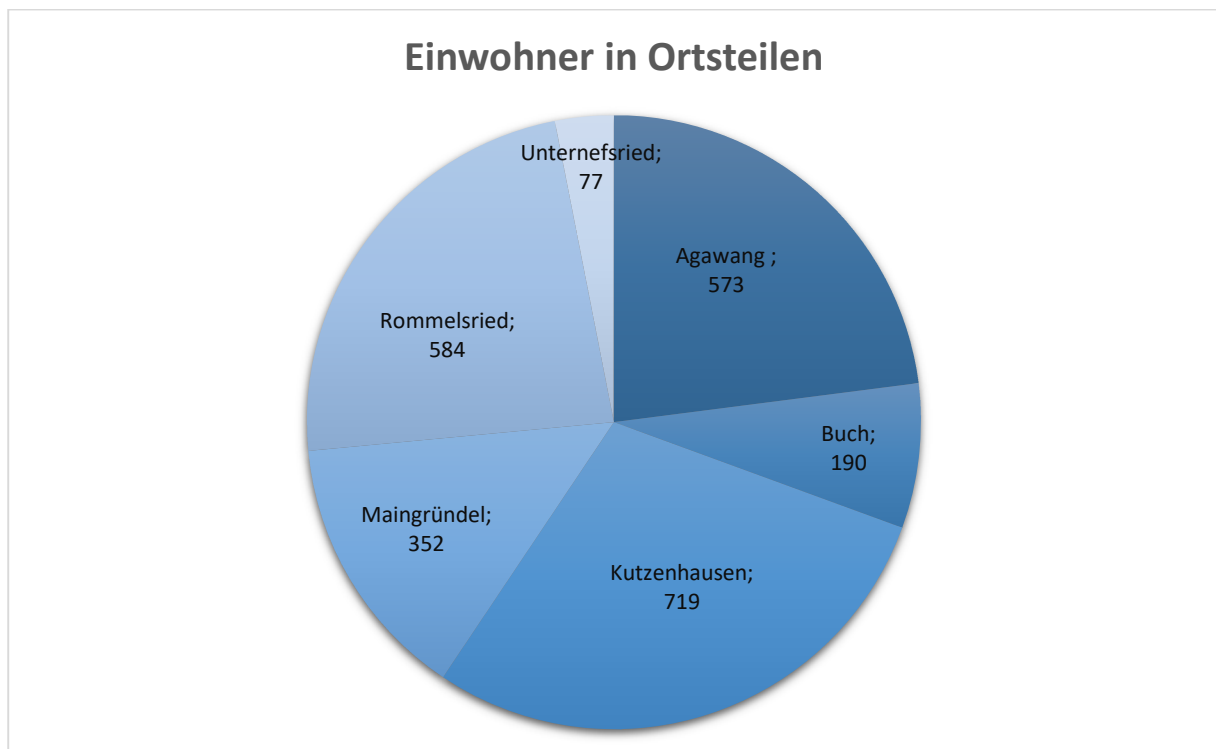
3.6. Schlüsselzuweisung

Die Schlüsselzuweisungen variieren jährlich stark. Dies ist der Einnahmesituation der Gemeinde geschuldet. Die Gemeinde Kutzenhausen hat im Jahr 2020 insgesamt 381.276 EUR an Schlüsselzuweisung erhalten. Im Jahr 2021 werden es 168.324 Euro sein.

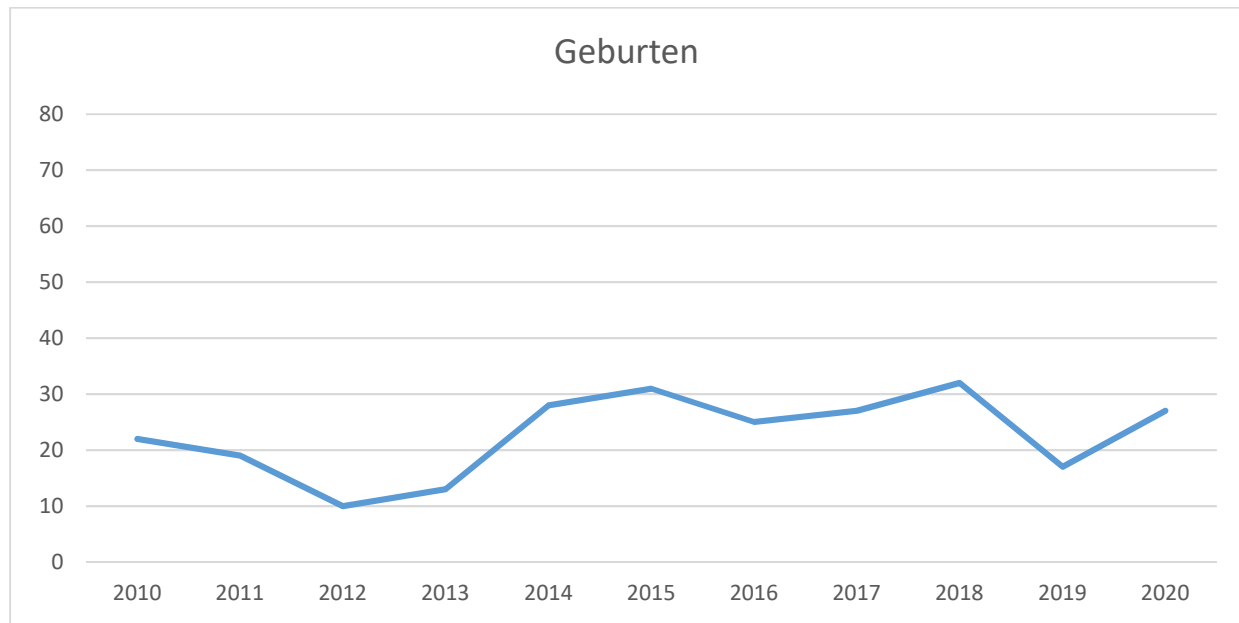
3.7. Einwohnerzahl



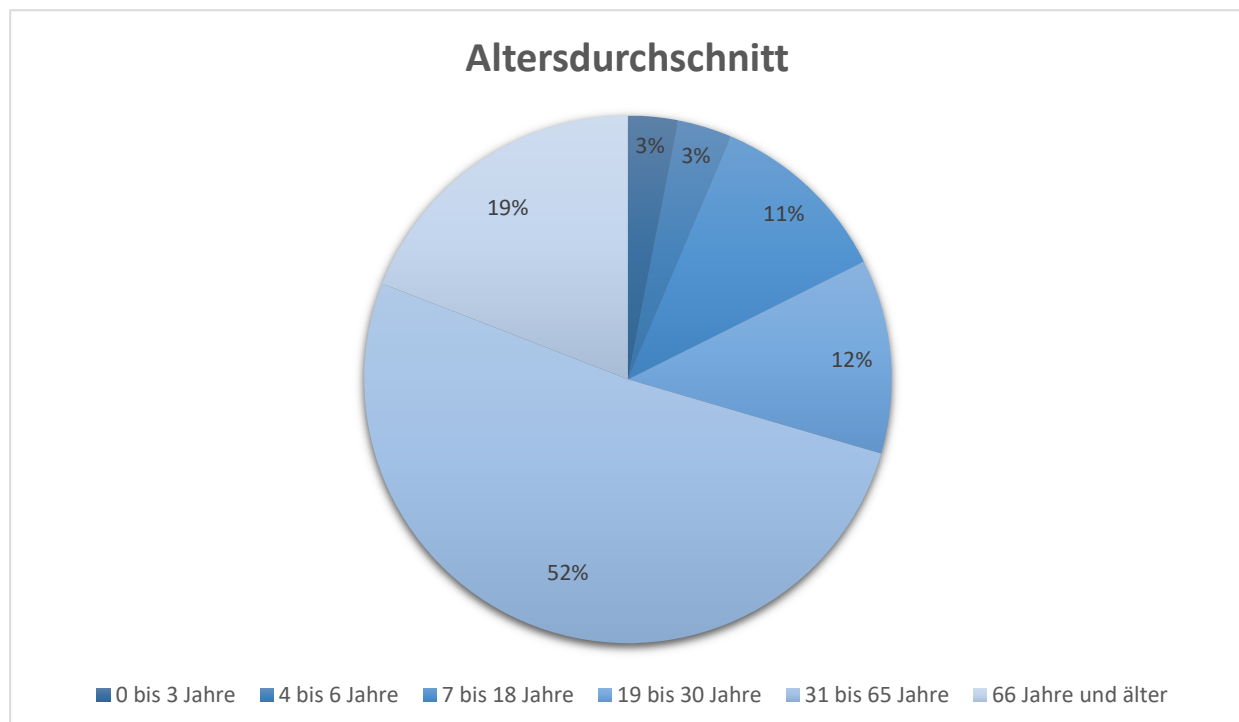
Zum Stichtag 31.12.2020 hatte die Gemeinde Kutzenhausen 2.495 Einwohner, was ein leichtes Minus gegenüber der letzten Fortschreibung bedeutet. Der Zuwachs der Einwohner von 2010 bis 2020 beläuft sich auf ca. 0,7 %. 2020 gab es 15 Sterbefälle, zudem 142 Zuzüge und 133 Wegzüge. Die Gemeinde wird – nicht zuletzt um wichtige Infrastruktureinrichtungen nachhaltig zu sichern – mittelfristig auf ein gewisses Wachstum angewiesen sein.



Bei den Geburten ist zu erkennen, dass sich diese in den letzten sechs Jahren auf einen Durchschnitt von knapp 30 Geburten einpendelt haben. Einen leichten Einschnitt gab es 2019 mit 17 Geburten.

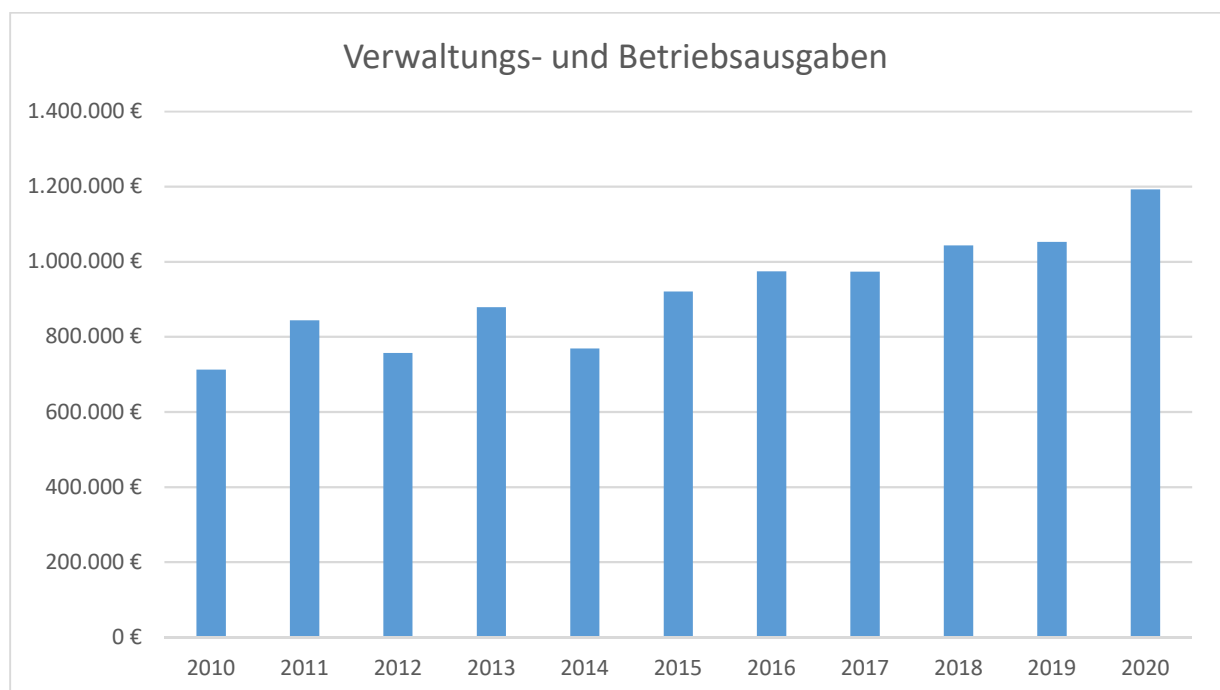


Der demografische Wandel zeigt sich auch in der Gemeinde Kutzenhausen. Hier leben rund ein Fünftel über 66.-jährige. Dieser Wert wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Aber auch 12 % an jungen Erwachsenen im Alter von 19 bis 30 Jahren haben ihren Wohnsitz in der Gemeinde. Dies entspricht rund 300 Bürgerinnen und Bürgern. Hier muss in den nächsten Jahren eine Perspektive geschaffen werden, um diese Altersgruppe im Ort und somit auch in unseren Vereinen halten zu können.



3.8. Verwaltungs- und Betriebsausgaben

1.192.526,66 EUR mussten für den sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand aufgewendet werden. Diese Ausgaben liegen rund 140.000 EUR über dem Vorjahresniveau. Dieses hohe Ergebnis beruht hauptsächlich aus der Abschöpfung der Umsatzsteuer für die Freibadsanierung und dem erhöhten Unterhalt der Wasserversorgung. Zudem schlagen bei diesen Kosten der Unterhalt und die Bewirtschaftung aller gemeindlichen Einrichtungen, Gebäude und auch der Straßen zu Buche. Je nach Gebäudealter müssen regelmäßige Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden, um die Gebäude und sonstige Einrichtungen im Wert zu erhalten. Mit zunehmendem Immobilienbestand und auch zunehmendem Alter dieses Bestandes wird – wie bei jedem Privatobjekt auch - der Aufwand für deren Unterhalt höher.

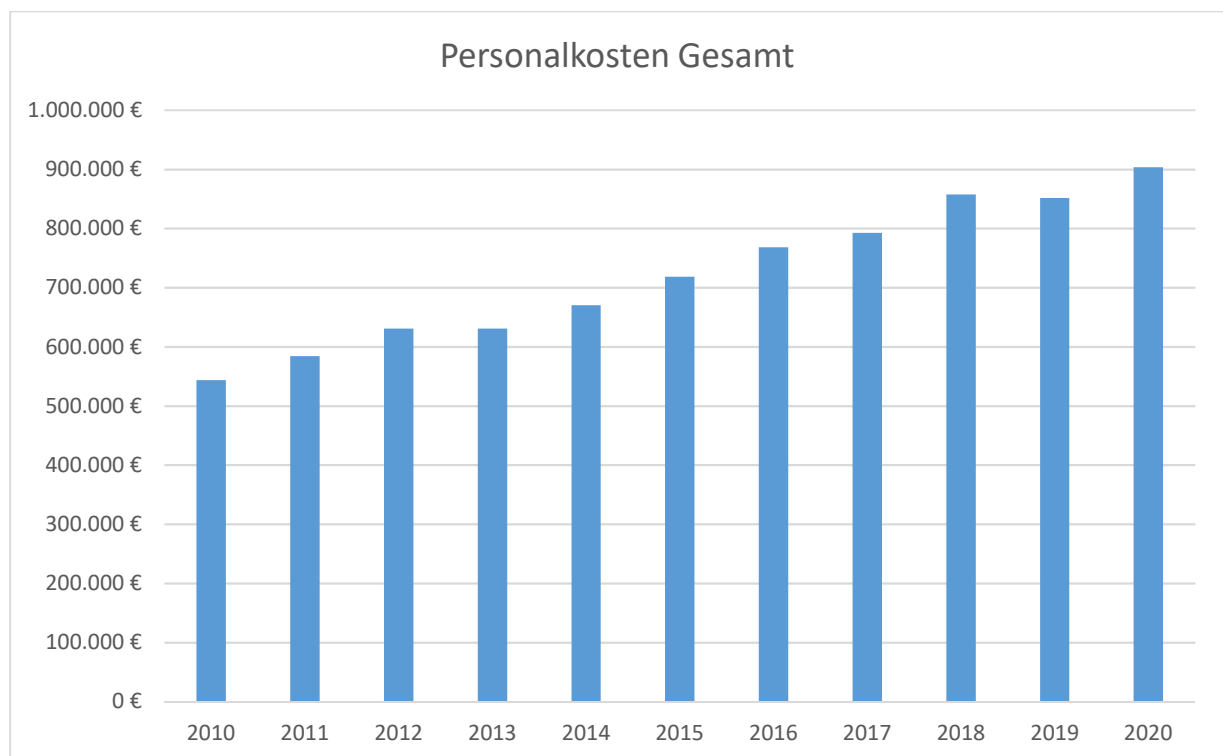


Im Sachaufwand sind keine Personalkosten des Gemeindebauhofes und der Verwaltung enthalten.

3.9. Personalausgaben

Die gesamten Personalausgaben der Gemeinde liegen mit 903.723 EUR etwa 6,09 % über dem Vorjahr, was den bisherigen Steigerungen auch der Vorjahre entspricht. Der Anstieg ist größtenteils den tariflichen Lohnsteigerungen geschuldet.

Ein Teil der Personalkosten wird durch andere Kostenträger bzw. Weiterverrechnungen wieder ersetzt. Hier sind vor allem die Lohnkosten für das am Wertstoffhof beschäftigte Personal und die Bereitstellung und Sauberhaltung der Wertstoffinseln aufzuführen, die allein schon bei ca. 16.000 EUR liegen. Auch Bauhof- und Feuerwehreinsätze werden teilweise auf andere Kostenträger weiterverrechnet.

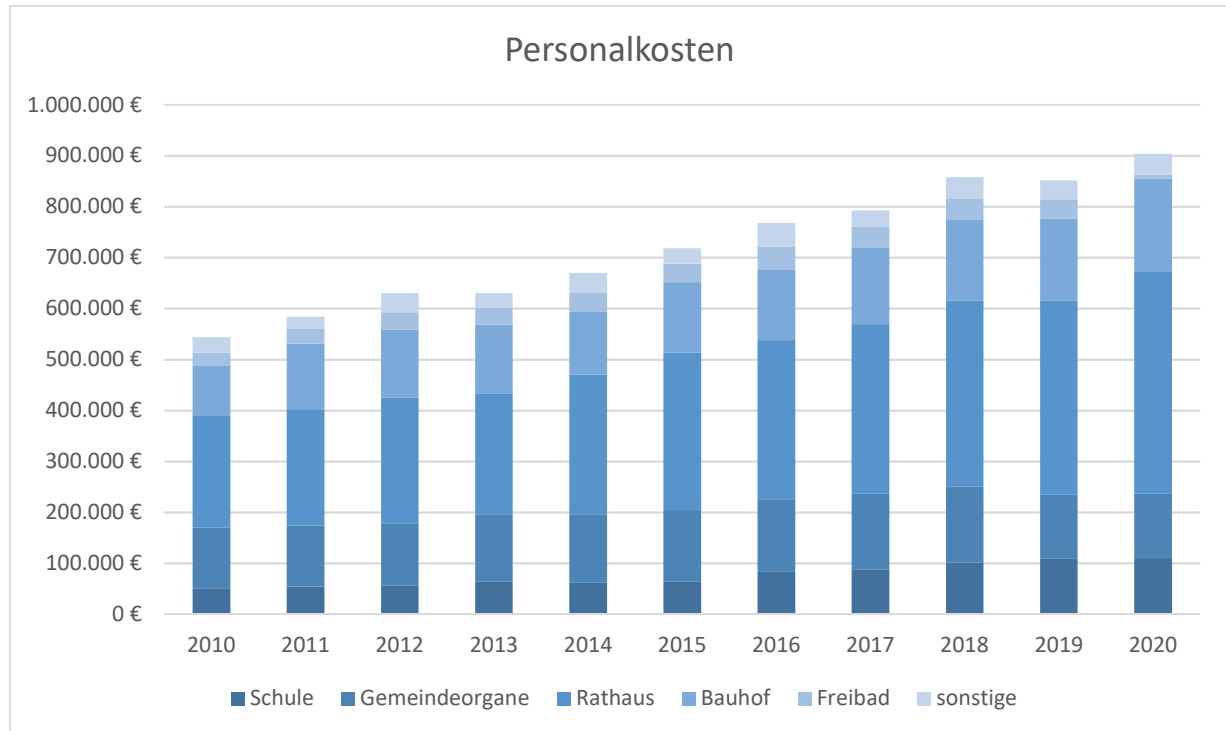


Die Personalkosten umfassen sämtliches Personal, das bei der Gemeinde Kutzenhausen beschäftigt ist. Das sind folgende Bereiche:

- Gemeindeorgane (Bürgermeister, weitere Bürgermeister, Gemeinderat, Ehrensolde)
- Gemeindeverwaltung
- Gemeindebauhof
- Amtsboten
- Mittagsbetreuung
- Freibad
- Reinigungspersonal für Schule und Rathaus
- Feuerwehr
- Wertstoffhof

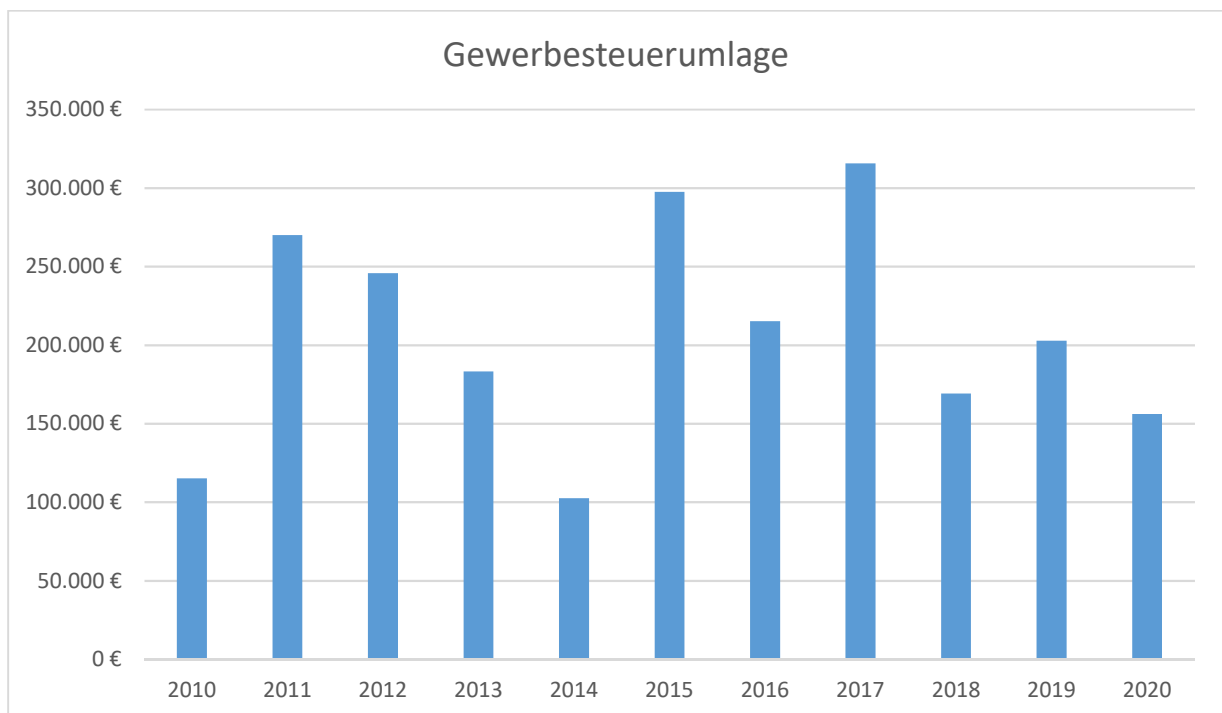
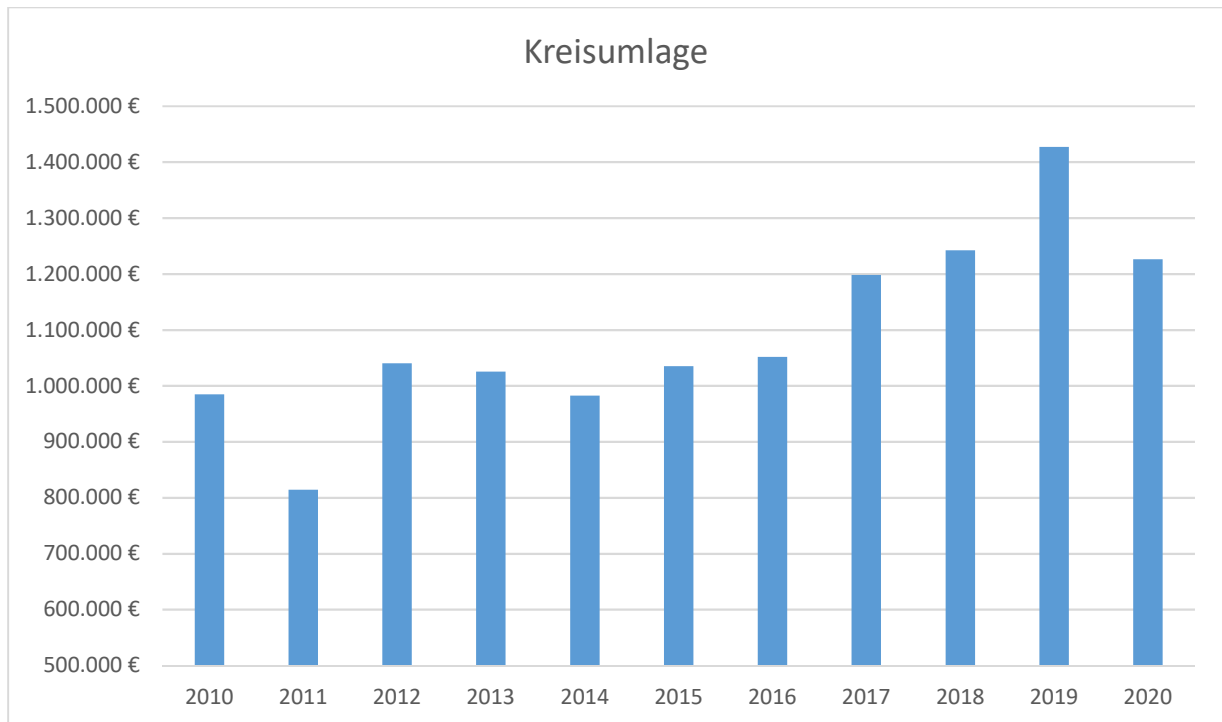
Insgesamt beschäftigt die Gemeinde Kutzenhausen aktuell 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit sowie in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.

Nachstehend ist die Aufteilung der Personalkosten innerhalb der Hauptaufgabenbereiche ersichtlich.



3.10. Kreis- und Gewerbesteuerumlage

Der größte Ausgabenposten in der allgemeinen Finanzwirtschaft bleibt die Kreisumlage. Die Steuerkraft der Gemeinde und damit die Umlagekraft wird als Grundlage für die Festsetzung der Kreisumlage herangezogen. Im Haushaltsentwurf 2021 des Landratsamt Augsburg bleibt die Kreisumlage bei 48,25 % unverändert.



4. Investitionen

Die Investitionsmaßnahmen waren im Haushalt 2020 mit rund 5,2 Mio. EUR veranschlagt worden. Davon wurden allerdings nur knapp 3,0 Mio. EUR tatsächlich investiert. Dies lag in erster Linie daran, dass einige Investitionen geringer ausgefallen sind als geschätzt oder nicht getätigt bzw. zeitlich verschoben wurden sowie in 2020 noch nicht abgerechnet wurden.

Bauliche Schwerpunkte waren in 2020 die Verlegung eines Hochwasserschutzkanals, der Neubau des Freibads, die Gruppenerweiterung des Kindergartens sowie der Neubau des Feuerwehrhauses Kutzenhausen mit Bauhof.

Die größten Investitionen im Überblick:

Gemeindeorgane

Für die Gemeinderatsmitglieder wurden Tablets für knapp 6.000 EUR beschafft. Zukünftig sollen damit alle Gremiumsmitglieder die Sitzungsunterlagen digital erhalten.

Feuerwehren

Rund 18.800 EUR wurden im Bereich der Feuerwehren für optimale Einsatzrüstung investiert. Es leisten in allen fünf Ortsfeuerwehren 185 aktive Feuerwehrfrauen und –männer Dienst. Vielen herzlichen Dank für Euren großartigen ehrenamtlichen Einsatz!

Neubau Feuerwehrhaus Kutzenhausen mit Bauhof

Der Neubau wurde mit rund 2,3 Mio. EUR (zuzüglich Honorare für Fachplaner) veranschlagt. Hier wurden bisher nur knapp 750.000 EUR abgerechnet. Die Baumaßnahme wird 2021 abgeschlossen sein.

Neubau Freibad

Unser Freibad, deren Baumaßnahme rund 1,5 Mio EUR kostet, wird zur nächsten Badesaison fertiggestellt. Hierfür wird nicht nur das Hauptbecken erneuert, sondern auch das Kinderbecken (mit kleiner Elefantenrutsche). Zudem werden Eingangs- und Spielbereich neugestaltet. Bisher wurden hierfür rund 1,1 Mio EUR abgerechnet.

Gruppenerweiterung Kindergarten

Bei dem Umbau in der Mehrzweckhalle wurden 50 Kindergartenplätze geschaffen. Dafür wurden rund 385.000 EUR investiert. Mit dieser Investition in die Zukunft, schaffen wir auch die Grundlage für die 2025 in Kraft tretende gesetzlich verpflichtende Ganztagesbetreuung.

Straßenbau

Knapp 280.000 EUR wurden im Bereich des Straßenbaus für verschiedene, bereits abgeschlossene Bauprojekte und Baugebiete investiert. Außerdem wurde für rund 2.000 EUR ein Verkehrsmessgerät angeschafft, um für verschiedene Straßenzüge das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten ermitteln zu können.

Bauhof

Für das in die Jahre gekommene Bauhoffahrzeug wurde eine Ersatzbeschaffung getätigt. Hierfür wurden 11.500 € investiert.

Straßenbeleuchtung

Für Erweiterungen und Änderungen im Straßenbeleuchtungsnetz innerhalb der Gemeinde fielen rund 32.000 EUR an. Der größte Brocken mit 19.000 EUR war für die Umsetzung mit der LEW, die einen großflächigen Austausch von konventioneller in LED-Technik beinhaltet. Hierdurch sank der Verbrauch von 2016 mit 117.102 kWh zum Stand heute auf 45.313 kWh.

Abwasserbeseitigung

Für rund 13.500 EUR wurden diverse Sonderbauwerke von analoger auf digitale Datenübermittlung umgestellt.

Hochwasserschutz

Im Ortsteil Rommelsried wurde ein Hochwasserdurchlass unter der Kreisstraße verlegt. Diese Baumaßnahme schlug mit 165.000 EUR auf.

5. Geplante Baumaßnahmen

Einige Baumaßnahmen wurden bisher schon umgesetzt, doch warten weiterhin noch große Aufgaben auf uns, um Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Gemeinde beibehalten zu können. Zu den geplanten Baumaßnahmen zählen:

- Befahrung des Kanalnetzes mit anschließender Sanierung
- Umgang mit dem Auslauf der Zulassung der Kläranlage Rommelsried und den damit zusammenhängenden schlechten Zustand
- Kindergartenneubau
- Gestaltung der Dorfmitte Kutzenhausen
- Neubau des Feuerwehrhauses Rommelsried
- Breitbandausbau - Glasfaser für jeden Haushalt
- Sanierung oder Neubau der Schmutterbrücke
- Dammbauwerk mit Sedimentationsbecken an der Roth
- Hochwasserschutz im Kernort Kutzenhausen
- Instandsetzung der Wasserversorgung

Nicht alle Baumaßnahmen können selbstredend in den nächsten fünf bis zehn Jahren umgesetzt werden. Um diese Baumaßnahmen strukturiert umsetzen zu können, wird deshalb ein Investitionsplan für die nächsten Jahre erstellt. Für diese wichtigen Investition in die Infrastruktur der nächsten Jahrzehnte wird unterschieden werden müssen zwischen Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen der Gemeinde. Eine entsprechende Prioritätenliste ist zu erstellen. Die Finanzen sind ganz entscheidend bei allen Angelegenheiten der Gemeinde. Aufgrund der Corona-Pandemie gestaltet sich die finanzielle Situation der Gemeinde Kutzenhausen derzeit schwierig. Deshalb müssen alle Projekte und vor allem noch nicht angegangene Ziele immer auf aktuelle Notwendigkeit überprüft werden. Alles, was momentan nicht dringlich notwendig ist, muss aufgeschoben werden. Dennoch ist die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde nicht gefährdet. Darüber hinaus sehe ich die Gemeinde auch in der Pflicht, weiterhin zu investieren und Bauvorhaben und Projekte umzusetzen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass auch in den kommenden Jahren Ziele angegangen und in Form von konkreten Projekten umgesetzt werden.

6. Schulden

Der Schuldenstand im Haushaltsjahr 2020 beläuft sich auf 2.476.315,60 EUR. Die Pro - Kopf - Verschuldung beläuft sich somit auf 992,51 EUR. Zum Vergleich: Die Pro - Kopf - Verschuldung kreisangehöriger Gemeinden bis 3.000 Einwohner liegt bei 592 EUR. Durch die Corona-Pandemie ist die Entwicklung momentan noch nicht absehbar und wird sich vermutlich auch im Durchschnitt weiter erhöhen. Die Tilgung der Kredite wurde mit knapp 142.000 EUR bedient.

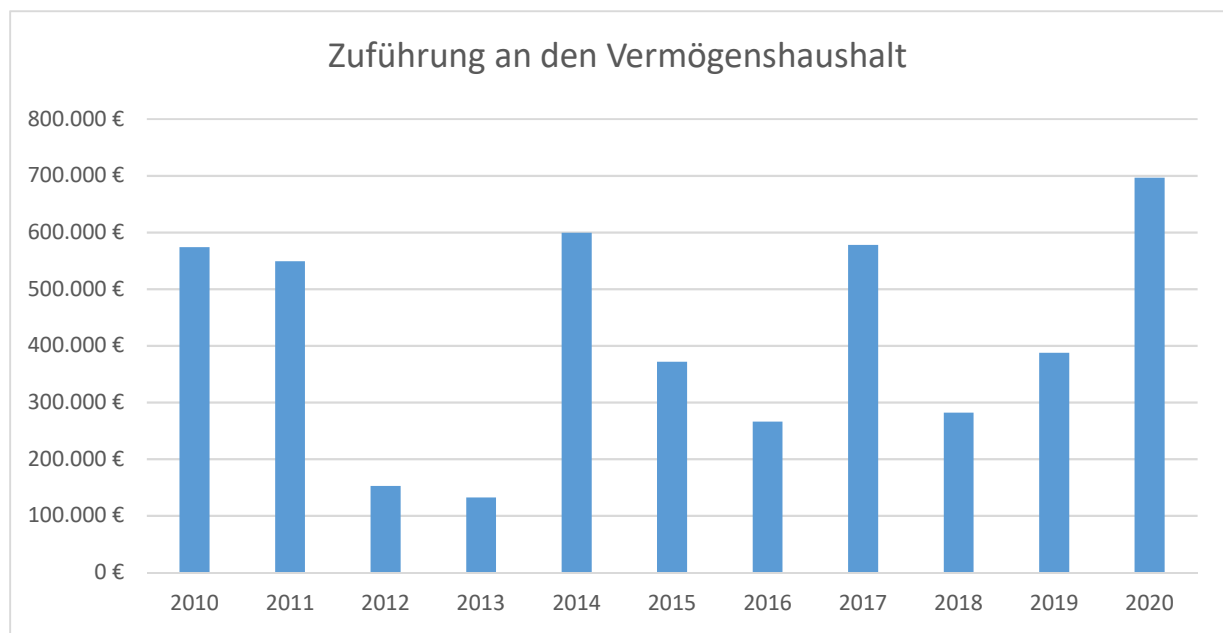
7. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Als Jahresabschlussbuchung konnte ein Betrag von 696.479,66 EUR dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Im Haushaltsplan waren 227.000 EUR veranschlagt worden.

Nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV muss die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein wie die ordentliche Tilgung von Krediten. Dieser Betrag von mindestens 141.100 EUR konnte im Haushaltsjahr 2020 aufgebracht werden. Hauptsächlich auch aufgrund der staatlichen Ausgleichsleistung für Gewerbesteuermindereinnahmen.

Die Mittel der Zuführung an den Vermögenshaushalt – gekürzt um die Darlehenstilgungen – sind letztendlich die einzige disponible Finanzmasse der Gemeinde für Investitionen ohne auf Leistungen der Bürger bzw. die Verwertung gemeindlichen Vermögens zurückgreifen zu müssen.

Im 10-Jahreszeitraum wurde ein durchschnittlicher Überschuss von rund 390.000 EUR erwirtschaftet. Das Jahr 2020 liegt also deutlich über diesem Durchschnitt.



8. Allgemeine Rücklage

Im abgelaufenen Haushaltsjahr kann der allgemeinen Rücklage als Abschlussbuchung voraussichtlich ein Betrag von rund 2,5 Mio. EUR zugeführt werden. Wobei hiervon 1,5 Mio. EUR aus der Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des Feuerwehr- und Bauhofneubaus stammen.

Der Rücklagenstand beläuft sich damit zum Jahresende 2020 auf 2.149.139,95 EUR.

9. Kassenlage

Die Kassenlage war im abgelaufenen Haushaltsjahr sehr positiv zu bewerten. Es traten niemals Liquiditätsprobleme auf, die zur Aufnahme von Kassenkrediten geführt hätten.

Kassenmittel, die über längere Zeiträume nicht benötigt wurden, können inzwischen kaum noch zinsbringend angelegt werden. Die Zinseinnahmen betragen 2020 rund 185 EUR. Im Gegenzug wurden rund 65 EUR an sog. Verwahrentgelt fällig. Das sind die „Strafzinsen“ für Einlagen über einem bestimmten Freibetrag, die mit 0,4 % von den Banken berechnet werden.

Die Kämmerei hat hier alles Mögliche getan, um stets die Kassenliquidität zu sichern und auch das Anfallen von Verwahrentgelte möglichst gering zu halten bzw. zu vermeiden.

10. öffentliche Einrichtungen

10.1. Abwasserbeseitigung

Aus der Abwasseranlage wurde im Rechnungsjahr 2020 ein vorläufiges Plus von rund 54.000 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr schloss der Unterabschnitt der Abwasserbeseitigung mit einem Defizit von knapp 35.000 EUR ab. Damit liegen wir im Kalkulationszeitraum von 2019 bis 2022 noch gut in der Kalkulation, wobei größere Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung für die Folgejahre anstehen. Eine Neuberechnung der Gebühren ist ab 2023 vorgesehen.

10.2. Wasserversorgung

Der Unterabschnitt Wasserversorgung schließt in 2020 mit einem vorläufigen Defizit von rund 76.000 EUR. Auch im Vorjahr schloss der Bereich der Wasserversorgung schon mit einem negativen Ergebnis ab. Das hohe Defizit kommt insbesondere aufgrund der nicht vorhersehbaren Reparaturen am Leitungsnetz in Agawang im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße zustande. Die Gebühren für die Wasserversorgung sind derzeit nicht kostendeckend und werden vermutlich angehoben werden müssen.

10.3. Gemeindehalle

Mit einem Minus von rund 56.000 EUR schließt auch der Betrieb der Gemeindehalle defizitär ab. Derzeit werden weitere Investitionen im Bereich der Sicherheit vorgenommen, um den Betrieb der Versammlungsstätte weiterhin zu gewährleisten. Das Defizit wird sich daher im kommenden Jahr wohl wieder erhöhen.

10.4. Bestattungseinrichtungen

Aus dem laufenden Betrieb ergibt sich ein Defizit von rund 23.000 EUR. Die gemeindlichen Friedhöfe sind auch eine wichtige Infrastruktureinrichtung der Gemeinde. Da dort viel Kommunikation und soziales Treffen stattfinden, sollte ein Teil des kalkulierten Aufwandes nicht über Gebühren finanziert werden, sondern auch aus Steuermitteln bestritten werden. Die Einnahmen betragen 2020 nur rund 5.000 EUR. Dies ist als Kostendeckungsgrad deutlich zu wenig. Die Bestattungsgebühren müssen dringend neu kalkuliert und die Gebühren erhöht werden.

10.5. Grundschule Kutzenhausen

Mit einem Defizit von knapp 88.000 EUR schlägt der Betrieb der Grundschule zu Buche. Im Schuljahr 2020/2021 besuchen 70 Kinder, aufgeteilt in vier Jahrgangsklassen, die Grundschule. Bei der Mittagsbetreuung ergibt sich ein Defizit von knapp 24.000 EUR. Dies liegt vor allem an den geringen Gebühreneinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie.

10.6. Freibad Kutzenhausen

Durch den Neubau wurden hier keine Einnahmen verbucht.

11. Analyse

Der Haushalt 2020 hat sich insbesondere im Verwaltungshaushalt weitestgehend entsprechend der Planung entwickelt. Trotz der frühen Haushaltsaufstellung waren die Prognosen in hohem Maße zutreffend.

Im Vermögenshaushalt wurden etliche Positionen zwar angesetzt, konnten aber bisher nicht umgesetzt werden. Zudem stehen Abrechnungen für die großen Bauprojekte noch aus. Deshalb schloss der Haushalt mit einem großen Überschuss ab. Über den Jahreswechsel hinaus sind wir aber auch deshalb in der Lage die Liquidität für unsere Bauprojekte sicher zu stellen und weiter handeln zu können, da die Vorjahresansätze weiterhin gelten und uns somit einen Spielraum verschaffen.

Für die kommenden Jahre werden wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch zu spüren bekommen insbesondere aufgrund der geringer werdenden Steuerbeteiligungen sowie einer vermutlich ansteigenden Kreisumlage.

12. Rückblick und Ausblick

Glaut man Johann Wolfgang von Goethe, so ist aller Anfang schwer. Schwer war mein Amtsantritt am 01. Mai 2020 nicht, was ich meinem qualifizierten Team im Rathaus Kutzenhausen zu verdanken habe, dass mich herzlich empfangen hat und mich in jeglicher Hinsicht tatkräftig unterstützt. Turbulent war mein Anfang jedoch schon, was der momentanen Situation mit Corona und den ständig wechselnden Richtlinien und Vorgaben geschuldet ist.

In einer der ersten Gemeinderatssitzungen wurde die Einführung eines Ratsinformationssystems beschlossen. Bei diesem System können unter anderem die Bürger ab Mitte des Jahres 2021 auf Informationen der Gemeinderatsarbeit zugreifen.

Seit Mitte 2020 gibt es die Möglichkeit unter freiem Himmel im Atrium der Grundschule und am Vorplatz der Gemeindehalle standesamtlich zu heiraten.

Daneben stehen noch zahlreiche Großprojekte auf der Agenda wie beispielsweise die Sanierung unseres Freibades und der Neubau von Feuerwehrhaus und Bauhof.

Auch in Bezug auf den Platzmangel im Kindergarten muss eine nachhaltige und kosteneffiziente Lösung gefunden werden.

Der Brunnen in Rommelsried ist seit Anfang Januar wieder in Betrieb. Dieser ist unter anderem für die Notversorgung unserer Gemeinde angedacht. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Baumaßnahmen in der Wasserversorgung im Gemeindegebiet umgesetzt, so dass voraussichtlich ab 2023 der Übergang zu Staudenwasser abgeschlossen ist.

Hinsichtlich des Radwegs nach Biburg gibt es auch positive Nachrichten. So sind auf Seiten der Gemeinden Diedorf und Kutzenhausen die Grundstücksgeschäfte in den letzten Zügen. Das Landratsamt Augsburg wird hier voraussichtlich bereits im Februar mit der Planung beginnen.

Noch im Frühjahr werden insgesamt 19 Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt. Pläne zu den Standorten werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Ein Masterplan für die Breitbanderschließung mit Glasfaser für jeden Haushalt wurde beauftragt. Hier sind seit Ende Januar weitere Informationen auf unserer Homepage gestellt.

Im Sommer wurden bereits die ersten Verkehrsinseln mit verschiedenen Staudenkompositionen neu bepflanzt. Dadurch sind sie nicht nur pflegeleichter und eine Verschönerung unseres Ortsbildes, sondern durch die Blütenvielfalt auch ein wunderbarer Lebensraum und Nahrung für Insekten. Die restlichen Verkehrsinseln sollen 2021 ebenfalls so bepflanzt werden. Wer hier Interesse hat eine Blütenpatenschaft für eine Verkehrsinsel zu übernehmen, kann sich gerne bei uns im Rathaus melden.

Wie man sieht, gibt es immer viel zu tun und von Langeweile kann keine Rede sein.

Leider musste aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Vorgaben des Ministeriums die Bürgerversammlung heuer ausfallen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind trotzdem herzlich dazu eingeladen, bei der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ihre Anliegen vorzubringen. Melden Sie sich dazu bitte im Vorfeld unter Tel. 08238/9601-0 oder per E-Mail an poststelle@kutzenhausen.de an.

Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt meiner Vorgängerin Silvia Kugelmann. Diese hat die Gemeindestruktur in den letzten 12 Jahren geprägt. Sie machte durch ihre menschliche Art Kutzenhausen bis weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Auch dem aktuellen Gremium spreche ich meinen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit aus.

Ferner danke ich meinem Team in der Verwaltung und im Bauhof, der Schulleiterin Helen Stroh mit ihren Lehrkräften, Frau Sabine Zott mit ihrem gesamten Kindergartenteam und allen, die für das Gemeinwohl tätig sind.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürgern für Ihren persönlichen Einsatz gegen die Ausbreitung des Corona Virus danken. Die Kontaktbeschränkungen fordern uns alle. Trotz der starken Einschränkungen sozialer Begegnungen möchte ich Sie bitten, weiterhin so verantwortungsvoll mit dem Virus umzugehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Andreas Weißenbrunner